

Vogelgrippe im Alb-Donau-Kreis

„Wir haben kein Tier mehr auf dem Hof“ – Familienbetrieb in Öllingen fassungslos

swp+ Beim Geflügelhof Kaiser in Öllingen wurde der Bestand mit der Vogelgrippe infiziert. Die Folge: Der Bestand von 15.000 Tieren musste gekeult werden. Im Betrieb herrscht Schockstarre.

24. Oktober 2025 um 15:47 Uhr • Öllingen



Ein Artikel von **Verena Eisele**, **Michael Scheifele**



Beim Geflügelhof Kaiser in Öllingen ist die Vogelgrippe ausgebrochen. Der Betrieb wurde abgesperrt.

© Foto: Verena Eisele

Zusammenfassung Neu

Vor dem Geflügelhof Kaiser ist es am Freitagvormittag, 24. Oktober, still. Kein Gegacker ist zu hören, stattdessen pfeift nur der eisige Oktoberwind über die Ohren. Die Ortsdurchfahrt wird gerade saniert, bis zur Verkaufsstelle kommt man aber gerade noch durch. Eigentlich. Denn dort angekommen steht man vor metallenen Bauzäunen, umhüllt mit schwarzer Folie. Die Einfahrt zum Hof ist versperrt.

Kein Tier ist mehr auf dem Hof

Die Feuerwehr Öllingen ist vor Ort und sichert, dass niemand die Absperrung übertritt. Auf einem Schild vor der Absperrung, wo sonst frische Angebote stehen, prangt heute eine ernüchternde Nachricht: „Aufgrund einer Vogelgrippeinfektion durch Wildvögel bei unseren Weidetieren muss unser Betrieb geschlossen bleiben!“

Die Vogelgrippe ist auch im Alb-Donau-Kreis angekommen. [Am Donnerstagabend haben die Behörden die Öffentlichkeit darüber informiert.](#) Betroffen ist der Geflügelhof Kaiser in Öllingen. Bei einzelnen Tieren wurde das hochansteckende Virus nachgewiesen. Die Folge: 15.000 Tiere wurden dort am Donnerstag gekeult – der gesamte Bestand. „Wir haben kein Tier mehr auf dem Hof“, sagt ein Familienmitglied am Telefon mit hörbarer Fassungslosigkeit. Seit 1572 ist der Hof im Familienbesitz.

Andere Betriebe bisher ohne Befund

Nach einer Mitteilung des Landratsamts Alb-Donau am Freitagnachmittag werde nach der Tötung der Tiere der betroffene Hof in Öllingen gründlich gereinigt und desinfiziert. Parallel dazu läuft die Kontaktermittlung, um mögliche Infektionswege nachzuvollziehen. Erste Betriebe in der Umgebung wurden bereits getestet – bislang ohne neue Positivbefunde. Nach Abschluss der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten werden die Beprobungen

ausgeweitet, um ein möglichst genaues Bild der Lage zu erhalten.

Menschen drücken ihr Mitgefühl aus

Noch am Freitagnachmittag sind Mitarbeiter des Veterinäramts auf dem Gelände und reinigen und desinfizieren die Ställe. Das Telefon stehe unterdessen auf dem Geflügelhof nicht mehr still. Den Tag über rufen demnach Kunden, Pressevertreter und sogar Verschwörungstheoretiker an. Manche melden sich auch, um ihr Mitgefühl auszudrücken. Der Landwirtin ist die Betroffenheit anzumerken. „Fragen Sie andere Betriebe, dann wissen Sie, was das bedeutet.“ Die gesamte Existenz – ausgelöscht. Das Geschäft zu Sankt Martin, zu Weihnachten – tot. Der Betrieb ist gesperrt, der Hofladen geschlossen und auch die Marktfahrzeuge, die unter anderem nach Langenau und Ulm fahren, bleiben auf dem Hof.

Ob der Schaden ersetzt wird, können die Landwirte derzeit noch nicht sagen. Sie haben zwar eine Versicherung abgeschlossen, aber noch sei unklar, ob diese greift. Wie es nun weitergeht, weiß die Familie Kaiser noch nicht: „Wir haben keinerlei Information und Handhabe, wie es weitergeht.“

Die Vogelgrippe im Alb-Donau-Kreis

Am Donnerstag, 23. Oktober, wurde bekannt: Bei einem Betrieb in Öllingen bei Langenau wurde das H5N1-Virus nachgewiesen. Das hat Folgen: Nicht nur für den betroffenen Betrieb, sondern auch für weitere Geflügelhöfe, sogar in benachbarten Landkreisen. Und auch Verbraucher sind verunsichert. Hier gibt es weitere Infos rund um den Vogelgrippe-Ausbruch:

- [15.000 Tiere getötet – Schutzmaßnahmen werden vorbereitet](#)
- [Experten rätseln – Brachten Kraniche das Virus nach Öllingen?](#)
- [„Wir haben kein Tier mehr auf dem Hof“ – Familienbetrieb in Öllingen fassungslos](#)
- [Mehr als hundert Betriebe in der Überwachungszone](#)
- [Was bedeutet der Vogelgrippe-Ausbruch in Öllingen für andere Betriebe?](#)
- [Was tun, wenn man einen toten Vogel findet?](#)
- [Schützt die Grippeimpfung?](#)
- [Wie gefährlich ist die Vogelgrippe? Was man wissen muss](#)

© NPG Digital GmbH 2025

[Privatsphäre](#) [Karriere](#) [AGB](#) [Datenschutz](#) [Mediadaten](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Kündigung](#) [Impressum](#)